



PRESSEMITTEILUNG / 24.01. 2025

Ein Jahr "Brandenburg zeigt Haltung": Starkes Signal für die Demokratie

Das landesweite Bündnis "Brandenburg zeigt Haltung" hat sich seit seiner Gründung am 23. Januar 2024 zur stärksten zivilgesellschaftlichen Kraft für Demokratie und Zusammenhalt in Brandenburg entwickelt. Mit inzwischen 485 Organisationen und über 6.200 Einzelpersonen ist das überparteiliche Netzwerk das größte unabhängige Bündnis für Demokratie im Land.

Christoph Miethke, Medizintechnik-Unternehmer und Mitinitiator des Bündnisses, betont: *"Die hohen Stimmenanteile für extremistische Parteien in Brandenburg, Sachsen und Thüringen sind alarmierend. Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar müssen wir uns fragen: Welchen Weg wollen wir einschlagen? Extremistische Parteien und Ideologien haben noch nie zur Lösung beigetragen. Sie gefährden vielmehr den Wirtschaftsstandort Brandenburg und die Entwicklung ganz Ostdeutschlands".*

Jann Jakobs, Mitinitiator des Bündnisses und früherer Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam erklärt: *"Es ist mittlerweile ein dichtes Netzwerk entstanden. 'Brandenburg zeigt Haltung' ist eine überall wahrnehmbare Stimme, wenn es um die Sicherung und Verteidigung demokratischer Grundrechte geht. Das Einstehen für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg bleibt eine große Herausforderung. Dafür brauchen wir auch weiterhin Unterstützung."*

"Die Demokratie ist ein hohes Gut. Das wird einem vielleicht erst so richtig wieder bewusst, wenn sie in Gefahr ist", unterstreicht **Bischof Christian Stäblein**, einer der Erstunterzeichner. *"Es ist wichtig, dass wir jetzt zusammenstehen, nicht wegsehen, Haltung zeigen. Wehren wir den Anfängen, nie wieder ist jetzt! Alle Demokratinnen und Demokraten werden gebraucht. Wir dürfen nicht blind sein, wo sich Ausgrenzen und Entwürdigen wieder*



rührt und regt. Jeder Mensch hat von Gott und vor Gott die gleiche Würde. Dafür stehen wir ein."

Mit Blick auf die kommende Bundestagswahl bekräftigt **Nele Techen, stellvertretende Vorsitzende des DGB Berlin Brandenburg**: *"Brandenburg zeigt Haltung ist ein großes aktives Bündnis, in dem wir gemeinsam unsere Demokratie schützen. Uns als DGB ist absolut wichtig, dass die Brandmauer Bestand hat und keine Zusammenarbeit mit den Rechtsextremen stattfindet."*

Besonders während der Landtagswahl 2024 zeigte das Bündnis starke Präsenz: In einer großen Mobilisierungskampagne wurden landesweit 600 Großflächenplakate platziert - ermöglicht durch die Kooperation mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und die Unterstützung von 40 Unternehmen und Organisationen. Parallel dazu brachten hunderte Unterstützerinnen und Unterstützer 10.000 Laternenplakate im öffentlichen Raum an. Eine Social-Media-Kampagne auf Instagram, Facebook, TikTok und LinkedIn unter dem Motto "Ich stehe auf" erreichte mit über 60 persönlichen Video-Botschaften eine breite Öffentlichkeit.

Das überparteiliche Bündnis setzt sich ein für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg, eine vielfältige und solidarische Gesellschaft sowie offene Diskussion und respektvollen Umgang miteinander. Es arbeitet unabhängig und ohne staatliche Förderung. Interessierte können sich über www.brandenburg-zeigt-haltung.de dem Bündnis anschließen.

Kontakt für Medienanfragen:

Daniel Wetzel

Tel. 0331 – 58 39 55 03

kontakt@brandenburg-zeigt-haltung.de